

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 72.

Mittwoch den 30. März 1892.

(1328b) 2—2 3. 951.

Landesgerichtsraths-Stelle

beim k. k. Landesgerichte in Laibach erledigt.
Gesuche

bis 9. April 1892

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.
Laibach am 23. März 1892.

(1374) 3—2 Nr. 136 ex 1892.

Erledigte Dienststellen.

Eine **Steuer-Oberinspectorstelle** in der VIII., eventuell eine **Finanz-Concipistenstelle** in der X. Rangklasse oder eine **Finanz-Conceptspraktikantenstelle** mit dem jährlichen Adjutum per 500 fl. in Krain.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen 14 Tagen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 24. März 1892.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(1283) 3—3 3. 1347.

Gefangenwachaufseher-Stelle.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenwachaufseher-Stelle erster Klasse mit dem Gehalte jährlich 300 fl. ö. W. und

25proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kasernmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezüge einer täglichen Brotportion von 840 Gramin und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, — dann zur Besetzung der hiedurch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangenwachaufseher-Stelle zweiter Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenemolumenten wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste,

bis 20. April 1892

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neu angestellte Gefangenwachaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

K. k. Staatsanwaltschaft Laibach am 21sten März 1892.

(1393)

Ausweis

über den Stand der Thierseuche in Krain in der Wochenperiode vom 18. März bis 27. März 1892.

Art der Seuche	Ortschaft	Gemeinde	Politischer Bezirk	Zahl der verseuchten		An der Seuche sind erkrankt						Die Seuche wurde als ertödtet erklärt	
				Gesügte	Alten oder Weiden	Einhufer	Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Hunde		Sägen
Maul- und Maulseuche	Bisovik	Do-brunje	Laibach	1			4						
	Studen (Kaltenbrunn)	Mariafeld	Laibach	2			54						
Milzbrand	Unter-gamling	St. Martin	Laibach	1			1						21 März
Wuthkrankheit	Ober-lohwiß	Lothwiß	Eisernembi									1	
	Primo-ster	Pod-gemelj	Eisernembi									1	

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. März 1892.

Anzeigebblatt.

(1068) 3—3 Nr. 761.

Edictal-Aufforderung unbekannter Anspruchnehmer alter Depositen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai werden die unbekanntten Anspruchnehmer zu den in dem unten angeschlossenen Verzeichnisse angeführten, seit mehr als 30 Jahren erliegenden Depositen mit dem Bemerkten einberufen, daß sie sich

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

als solche hierorts umso gewisser legitimieren, widrigens nach Ablauf der festgesetzten obigen Edictalfrist diese Depositen als heimfällige erklärt und dem hohen k. k. Aerar übergeben werden würden.

Ausweis.

Es erliegt:

1.) für Lucas Koporc die Barschaft per 8 fl. 92 kr.;

2.) für Gregor Apalnik die Barschaft per 3 fl. 74 kr.;

3.) für Maria Knaslic die Barschaft per 4 fl. 40 kr.;

4.) für Martin Adamic die Barschaft per 32 kr.

K. k. Bezirksgericht Littai am 21sten Februar 1892.

(1342) 3—1 Nr. 1719.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird erinnert:

Dem Franz Kramarsic von Rassenfuß, respective dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern, wurde Anton Bizmacth von Rassenfuß zum Curator ad actum ernannt und demselben der Meistbetsvertheilungs-Bescheid vom 20. Februar 1892, 3. 1035, betreffend die Gustav Dolarschen Realitäten Einlagen 33. 99 und 314 der Catastralgemeinde Rassenfuß behändigt. Rassenfuß am 23. März 1892.

(1335) 3—2 St. 910.

Izvršilna zemljiščina dražba.

Na prošnjo Frančiške Javornik iz Kranja dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Peru iz Sapega lastnega, sodno na 100 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 384 katastralne ob-

čine Blatna Brezovica, ter se določujeta róka na

8. aprila in na
10. maja 1892. l.,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. — Varsčine je položiti 10 %.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 13. februvarja 1892.

(1305) 3—1 Nr. 2391.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekanntgegeben:

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Urbantschitsch, bezüglich deren unbekanntten Rechtsnachfolgern, wird Herr Doctor Fran Papez, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des Grundbuchsbescheides ddo. 5. März 1892, 3. 1889, zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 19. März 1892.

(1242) 3—1 Nr. 2146.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Cerne von Unter-Ravne Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des Grundbuchsbescheides ddo. 19. Jänner 1892, 3. 579, zum Curator ad actum bestellt.

Laibach am 12. März 1892.

(1312) 3—2 St. 2016.

Razglas.

Z odlokom z dne 24. novembra 1891, stev. 8871, na 21. januarja in 20. februvarja 1892 določene in z odlokom z dne 19. januarja 1892, st. 596, s pravico ponovljenja ustavljenja eksekutivna dražba Antonu Simoniču iz Osojnika stev. 8 lastnega zemljišča (po oskrbniku Leop. Ganglu v Metliki) vložna st. 342 katastralne občine Štreklovice se ponovi ter vnovič določita dneva na

7. aprila in na
7. maja 1892. l.,

vsakokrat dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. marca 1892.

(1142) 3—3 Nr. 1381.

Curatels-Verhängung.

Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit Verordnung vom 1. März 1892, 3. 287, über Anton Debelak von Retje Nr. 86 wegen gerichtlich erhobenen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen befunden.

Dem Anton Debelak wurde daher Johann Samja von Makilog zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 7ten März 1892.

(1161) 3—3 Nr. 836.

Edict.

Für den verstorbenen Tabulargläubiger Anton Terček von Sairach, resp. dessen unbekanntte Rechtsnachfolger, wird Herr Franz Razula, k. k. Bergdirections-Official in Idria, als Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 20. November 1891, 3. 4439, womit die Einleitung des Aufforderungsverfahrens behufs Abtrennung der Parcellen Nr. 738 von der Realität Einlage Nr. 56 ad Sairach bewilliget wurde, eingehändigt.

K. k. Bezirksgericht Idria am 29sten Februar 1892.

(1309) 3—2 St. 1451.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je z odločbo z dne 5. marca 1892, st. 1946, Janeza Krničarja, posestnika na Visokem, radi zapravlivosti preklialo, in postavil se mu je skrbnikom France Dolinsek, posestnik na Luzah.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 16. marca 1892.

(1315) 3—2 St. 2268.

Razglas.

Dne 21. aprila 1892. l.

vršila se bode druga eksekutivna dražba Jurotu Dolinarju iz Bubnarcev stev. 17 lastnega, sodno na 80 gold. cenjenega zemljišča vložni stev. 988 in 989 katastralne občine Drasčiče s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. marca 1892.

(1293) 3—1 Nr. 872.

Reassumierung zweiter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratlschach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Johann Mandelk von Ključevca die mit dem Bescheide vom 14. Juli 1891, 3. 2141, auf den 2. October 1891 angeordnet gewesene und somit sistierte zweite executiv Feilbietung der dem Josef Namitihar von Mateca gehörigen, auf 250 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 75 der Catastralgemeinde Mivice mit Beibehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhang auf den

29. April 1892

reassumiert.
K. k. Bezirksgericht Ratlschach, am 18ten März 1892.

(1267) 3—2 St. 1025.

Imenovanje kuratorja.

Antonu Levaniču iz Varadina, sedaj nepoznatega hivališča, imenovan se je gospod Josip Flesch iz Ribnica st. 35 skrbnikom na ein ter se mu je vročil dražbeni odlok z dne 18. februvarija 1892, st. 1025.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. marca 1892.

(1187) 3—1 3. 2392 bis 2394 und 2466.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 5. März 1892 zu Gurtsfeld Haus-Nr. 24 verstorbenen Wein- und Bretterhändlers und Hausbesitzers Josef Banič eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, am

27. April 1892

bei diesem Gerichte oder dem zur Abhandlungspflege bestellten Gerichtskommissär, k. k. Notar Dr. Georg Buchner in Gurtsfeld, in dessen Amtsstange zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens derselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als sofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

K. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 12. März 1892.

(1254) 3—1

Nr. 1310.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekanntgemacht, daß nachgenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolgern die für sie bestimmten Tabularbescheide nachstehenden Curatoren ad actum zugestellt worden seien, und zwar:

- 1.) Zahl 3035 für Mathias Keber von Bice;
- 2.) Zahl 4043 für Josef, Mathias, Jakob, Gertraud, Maria und Margaretha Gostinčar;
- 3.) Z. 3044 und 3045 für Ursula Lencel von Dovško;
- 4.) Zahl 3083 für Matthäus Podbeusel in Trnjava;
- 5.) Zahl 3096 für Johann Dsel von Butovca;
- 6.) Zahl 3242 für Maria Teretina von Gernu und Franz Teretin von Trifail;
- 7.) Zahl 3419 für Ursula Trefalt von Trifail und Ursula Lencel von Dovško;
- 8.) Zahl 3453 für Nikolaus Gregorin von Kravjebrdo, dann Jakob Bašca, Helena Erdina, Bartholomäus Dolenc von Sela und Michael Petric von Zauchen;
- 9.) Zahl 3466 für Francisca Majdič von Desne;
- 10.) Zahl 3473 für Maria Koren und M. Novak;
- 11.) Zahl 3702 für Maria Gernar von St. Martin;
- 12.) Zahl 3806 für Jakob Brvar von Butovca, Katharina Jurbi und Ignaz Habič von Tuffstein;
- 13.) Zahl 3881 für Valentin und Helena Erdina, Barthelma Dolenc, Jakob Bašca von Sela, Matthäus Mrcun von Kleinlact, Nikolaus Gregorin und Michael Petric von Zauchen;
- 14.) Zahl 4934 für Jakob Meš von Gorjus;
- 15.) Zahl 3953 für Lucia, Margaretha und Theresia Slovnik und Anna Borisek von Lustthal;
- 16.) Zahl 3955 für Maria Belepčič;
- 17.) Zahl 3960 für Dominik Doretta von Tuffstein;
- 18.) Zahl 3964 für Josef Gradisek von Dovško;
- 19.) Zahl 4375 für Maria Cerer und Jakob Pirnat und Urban Lencel;
- 20.) Zahl 4631 für Agnes und Maria Lufjati und Lorenz Kufelc;
- 21.) Zahl 4661 für Johann Hribar von St. Martin, Bezirk Stein;
- 22.) Zahl 4689 für Anton und Maria Habič, Anton Kolimal und Elisabeth Großelj von Zalog;
- 23.) Zahl 4767 für Rosalia Senko von Kaca;
- 24.) Zahl 4798 für Rosalia, Theresia und Anton Svetlin, Michael Djovnik, Mathias Prostor von Kolicovo, Michael und Maria Slapničar, Josefina Mali und Valentin Gartoza von Bir;
- 25.) Zahl 5023 für Theresia Snovj von Bojeno;
- 26.) Zahl 44 für Josefa, Georg, Thomas und Agnes Ffirit;
- 27.) Zahl 321 für Josef Dougan in Laibach und Josef Rode;
- 28.) Zahl 660 für Jakob Kummer in St. Crucis;
- 29.) Zahl 774 für Aloisia Klopčič in Kerjchdorf;
- 30.) Zahl 1212 für Maria Urbania in Stragen;
- 31.) Zahl 1345 für Anna Blahutnit, verehel. Jamšek, in Laibach;
- 32.) Zahl 2597 für Franz Dražen von Studenc;
- 33.) Zahl 5788 für Johann Drehef, Jakob Kumer und Helena Kumer, sämtliche von Kreuzdorf;
- 34.) Zahl 1331 für Frau Francisca Gräfin Stubenberg in Laibach;
- 35.) Zahl 1346 für Marjana Bostelle in Mann;
- 36.) Zahl 2374 für Blas Zapotnik, Josef Zapotnik und Andreas Zapotnik, — ad 1 bis 36 dem Jos. Ruš, Realitätenbesitzer in St. Veit;

- 37.) Zahl 1228 für Ursula Grum dem Franz Sojer, Realitätenbesitzer in Zauchen;
 - 38.) Zahl 3695 für Michael Djovnik und Maria Grean von Mann;
 - 39.) Zahl 3611 für Valentin Jurbi in Podmilj;
 - 40.) Z. 513 für Josef Lebar, Schuster in Sagor;
 - 41.) Zahl 6314 für Melh. Gorjup in Krašče;
 - 42.) Zahl 3544 für Aloisia Tefauc in Kleče;
 - 43.) Zahl 4765 für Anna Rems in Zagorica;
 - 44.) Zahl 1855 für Paul Strehar in Koreno;
 - 45.) Z. 3253 für Margaretha Mrcun in Straza;
 - 46.) Zahl 5865 für Helena Meš von Dovško;
 - 47.) Zahl 6516 für Primus Stojc in Brhpolje;
 - 48.) Zahl 5526 für Lorenz Cerer in Seegraben;
 - 49.) Zahl 3611 für Valentin Jurbi in Podmilj;
 - 50.) Zahl 5143 für Maria Krušnik in Trieste;
 - 51.) Zahl 1752 für Franz Zemlan in Oberfeld;
 - 52.) Zahl 2055 für Paul Strehar in Koreno;
 - 53.) Zahl 1893 für Helena Birš, Katharina und Andreas Peterka;
 - 54.) Zahl 1491 für Maria Kumer, verehelichte Beslaj;
 - 55.) Zahl 3189 für Alexander Kumer und Josef Lazar von Čemšenit;
 - 56.) Zahl 4788 für Anton Richter in Mannsburg;
 - 57.) Zahl 2776 für Jakob Kovič von Oberprelar, — ad 38 bis 57 dem Ignaz Beisfuß, Postmeister in Lukovik.
- R. k. Bezirksgericht Egg am 1sten März 1892.

(1184) 3—1 St. 1579.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Mat. Zupančiča iz Stare Vasi (po dr. Tavčarji) proti Jožefu Lamprechtu iz Sel v izterjanje terjatve 64 gold. 30 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2287 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 28 zemljiške knjige katastralne občine Sela.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

20. aprila

in drugi na dan

21. maja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. jan. 1892.

(1165) 3—1 St. 826.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja, da se je na prošnjo Valentina Vilarja z Vrhniko proti Matiji Žnidaršiču iz Podcerkve v izterjanje terjatve 41 gold. 34 kr. s pr. iz poravnave z dne 10. aprila 1889, st. 2534, dovolila izvršilna dražba na 2934 gold. s pritliklinami vred cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 73 zemljiške knjige katastralne občine Podcerkev.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

27. aprila

in drugi na dan

1. junija 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali

nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Lozi dne 11. februvarja 1892.

(1166) 3—1 St. 848.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Lozi naznanja, da se je na prošnjo Janeza Benčine iz Starega Trga (po pooblaščenca gospodu Franu Strasku, c. kr. notarji v Lozi) proti Antonu Šraju iz Fare na Blokah v izterjanje terjatve 500 gold. s pr. iz poravnave z dne 6. februvarja 1884, st. 1099, dovolila izvršilna dražba na 1773 gold. s pritliklinami vred cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 74 zemljiške knjige katastralne občine Nova Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

27. aprila

in drugi na dan

1. junija 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Lozi dne 11. februvarja 1892.

(1198) 3—1 St. 802.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Janeza Ogrinca iz Grahovega proti Valentinu Muhi iz Zerovnice v izterjanje terjatve 26 gold. 7 kr. s pr. iz plačilnega povelja z dne 12. avgusta 1889, st. 6277, dovolila izvršilna dražba na 1120 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 106 zemljiške knjige katastralne občine Zerovnice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan

23. aprila

in drugi na dan

28. maja 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 15. februvarja 1892.

(1237) 3—1 Nr. 1326.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Eheleuten Franz und Aloisia Dečman aus Butovica Nr. 55 hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte H. Emil Micheltič, Handelsmann in Sagor (durch Dr. Julius von Wurzbach in Littai), sub praes. 13. Juni 1891, Zahl 4147, die Klage peto. 55 fl. 17 fr. eingebracht und sei über diese Klage die Tagsetzung auf den

26. April 1892,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Berfahrens angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Jorc, Gemeindevorsteher in St. Martin, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertbeidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Littai am 7ten März 1892.

(1341) 3—1 St. 1680.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Dražbena odloka z dne 9. februvarja 1892, št. 778, glaseča se na Matijo Gregorčiča in Janeza Hočevarja iz Šmarjete, tikajoča se zemljišča vložna st. 148 katastralne občine Gorénja Vas, vročila sta se postavljenemu skrbniku Jožetu Weiblu.

V Mokronogu dne 22. marca 1892.

(1199) 3—1 St. 1753.

Oklic.

Blažu Kobavu ter Janezu Zlat. Kancu, oziroma njunim pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Karol Puppis iz Čérkovske Vasi skrbnikom za čin ter ste se mu dostavili tožbi de praes. 27. februvarja 1892, st. 1753 in 1754, na koji se je določil narók za skrajsano razpravo v dan

22. aprila 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 27. februvarja 1892.

(1233) 3—1 St. 887 1/2.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v izvršilni zadevi Naceta Gerdena iz Martinje Vasi proti Janezu Novaku iz Potoka vsled preponudbe Franceta Goljufa iz Žubnje v znesku 120 gold. določila vnovič prodaja sodno na 360 gold. cenjenega zemljišča pod vložno st. 68 katastralne občine Dolga Njiva na dan

20. aprila 1892. l.

ob 11. uri dop. pri tem sodišči s pristavkom, da se bode pri tej prodaji sprejela le gorenjo preponudbo presegajoča ponudba.

Drugi dražbeni pogoji in zemljejknjižni izpisek leže tusodno na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 8. marca 1892.

(1236) 3—1 St. 1023.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Janez Pestotnik iz Vin, okraja Brdskega, je vložil pri tem sodišči proti Marjeti Lipoglav iz Bitič, uže umrli, in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes 14. februvarja 1892, st. 1023, zaradi izpostavljenja pobotnice o plačilu 300 gold.

Ker temu sodišču ni znano, kje da so pravni nasledniki umrle Marjete Lipoglav, se jim je na njihovo škodo in njihove troške postavil za to pravdno reč Jožef Zupančič, župan v Hotiču, skrbnikom, ter se je ob enem na tožbo določil dan na

19. aprila 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči za skrajsano razpravo.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 21. februvarja 1892.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF
50,000 Kilo
Zu haben in allen Spezial-
DELIKATESSEN - HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

Interessante Photographien

ff. Lectüre, deutsch, französ., engl. und italienisch. Orig.-Scherzartikel. Ziehbilder für den Kneipptisch. Katalog franco im Brief 25 kr., mit 6 Mustern 1 fl. **E. F. A. Schlöffer**, Amsterdam. Briefe 10 kr. Porto. (974) 20-9

Verständigen Männern

im Alter von 25 bis 40 Jahren, unverheiratet, gesund und kräftig, welche der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind, ein makelloses Vorleben und vollständig geordnete finanzielle Verhältnisse nachweisen können, bietet sich durch Erlangung eines Reisepostens, dem sie sich ausschliesslich und unausgesetzt zu widmen hätten und der mit Gehalt und Nebenbezügen verbunden ist, Gelegenheit, bei entsprechender Verwendbarkeit und vorzüglichem Verhalten eine sichere und dauernde Lebensstellung zu schaffen.

Es mögen sich aber nur solche Personen bewerben, die allen diesen Voraussetzungen entsprechen, Vorliebe für einen **Reise-Beruf** und den **ersten Willen** haben, ihren gestellten Aufgaben mit **gleichmässigem Fleisse** und **zäher Ausdauer** bei sonstigem **tadellosen Verhalten** zu entsprechen.

Sollte ein Bewerber auf die Erlangung dieses **Reisepostens nicht reflectieren** können, dagegen aber in der Lage sein, **neben seinem Berufe** wegen eines **Nebenverdienstes** thätig zu sein, so ist zur Erlangung eines beachtenswerten solchen, von **steter Steigerung** und **vieljähriger Dauer**, ebenfalls Gelegenheit geboten.

Eigenhändig, deutsch und slovenisch geschriebene Gesuche, denen **Zeugnis-Abschriften** und **Referenzen** beigefügt werden müssen, sind unter **201191** nach **Graz** postlagernd zu richten. (414) 10-10

Ein möbliertes Monatszimmer

mit separatem Eingange ist in der **Juden-gasse Nr. 3** I. Stock, sofort zu vermieten. Näheres daselbst. (1323) 3-3

Ein junger Mann

der deutschen, italienischen, wenn möglich auch der serbo-kroatischen Sprache mächtig, mit buchhalterischen Kenntnissen, wird für ein Triester Grosshandlungshaus **gesucht**.

Offerte sub **«G. G.»** an die **Annoncen-Expedition A. Hirschfeld, Triest**. (1325) 3-3

Spazierstöcke

in reichster Auswahl empfiehlt zur beginnenden Saison zu **allerbilligsten Preisen** die **Gottscheer Hausindustrie**

Laibach, Schellenburggasse Nr. 4. (1322) 10-3

(1313) 3-2 St. 2140.

Razglas.

Neznamim tabularnim upnikom Mariji, Katarini, Nezi in Martinu Ivanetiču iz Vrtače, odnosno njihovim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čim ter se mu vroči odlok st. 1205.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 12. marca 1892.

Vier goldene Medaillen.

Chocolade Küfferle

billiger als alle in- und ausländischen Chocoladen bei feinerer Qualität.

In **Laibach** zu beziehen durch: **Joh. Buzzolini, Rudolf Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Johann Luckmann, J. Perdan, M. E. Suppan, Josefine Schumi, H. L. Wencel, J. Klauer.** (621) 32-30

Jos. Küfferle & Co. in Wien.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco. Musterbücher für Schneider unfrankiert.

Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmässige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuch für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschstoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen kaufen will, wende sich an

Joh. Stikarofsky in Brünn.

Permanentes Tuchlager über 1/2 Million Gulden. Das grösste Versandgeschäft am Continent.

Zur Beachtung! Das P. T. Publilcom wird vor Firmen gewarnt, die „Abschnitte“ für Salon-Anzüge anpreisen. Schon in dieser gleichmässigen Längeangabe liegt der offenbare Schwindel, da solche Reste etc. aus unmodernen, verdorbenen und unverkäuflichen Stücken zusammengeschnitten werden. Solche Schundware, die diese Firmen aus zweiter oder dritter Hand verkaufen, ist kaum ein Drittel der Kaufpreises wert. Versandt nur per Nachnahme über fl. 10 franco. — Correspondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache. (955) 24-7

Empfehlenswerte Capitalsanlage.

4procent. Pfandbriefe der Pfandbrief-Anstalt des steiermärkischen Spar-casse-Vereines in Graz.

Diese Pfandbriefe können zur fruchtbringenden Anlegung von **Pupillen- und Depositen-Geldern** verwendet werden und sind genau zu **jeweiligen Tagescourse** erhältlich bei (1331) 10-3

J. C. Mayer
Wechselstube, Laibach.

Herbabny's Pflanzen-Extract

„Neuroxylin.“

Schmerzstillende Einreibung.

Die Wirkung des Neuroxylin wurde in Civil- und Militärspitälern erprobt, und erklären die darüber vorliegenden ärztlichen Gutachten dasselbe als ein Mittel, welches sich bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder periodisch wiederkehren, bestens bewährt hat, diese Schmerzen sowie auch nervöse Schmerzen lindert und beseitigt und außerdem belebend und stärkend auf die Muskulatur einwirkt. (5164) 20-19



Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer Sorte (rosa emballiert) 1 fl. 20 kr., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73, u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Lenkózy, B. Wabr, L. Groetschel; ferner Depôts in Glin: J. Kupferhärd, Baumhach Erben; Plume: J. Gmeiner, G. Proham, A. Schindler, M. Mlyan, Drog. Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Rometter, A. Egger; Rudolfsfurt: A. v. Slaboviz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Banetti, A. Suttina, B. Biafoletto, J. Carravalle, E. v. Leutenburg, P. Brenbini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tschernembl: J. Blazek; Villersmarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Guth.

Beachten Sie es beim Einkauf, ob der Stoppel unversehrt und den deutschen Korkbrand „Graf Géza Esterházy“ enthält.

Lieferant vom Rothen-Kreuz-Verein der ung. Kronländer.

Graf Géza Esterházy-COGNAC



durch ärztliche Autoritäten empfohlen, schmeckt überaus angenehm, steht den französischen Erzeugnissen qualitativ in nichts nach und ist überdies um die Hälfte billiger.

Specialmarke * * * *

Zu haben in **Laibach** bei den Herren: **Johann Luckmann, Johann Perdan, Mich. Kastner, J. Klauer, Al. Lenček.**

Central-Bureau: **Budapest, äussere Waitznerstrasse 23.**

Vertreter für Krain Herr **Julius Schillinger** Laibach (1196) 10-5

Comptoir: **Maria-Theresienstrasse 1.**

Leipzig 1892: **Grosse goldene Medaille.**